

Pressemitteilung

Update zum Investorenprozess

- Bieterprozess für Thomas Cook als Ganzes noch nicht abgeschlossen - Gute Aussichten, wesentlichen Teil der Arbeitsplätze in Deutschland erhalten zu können -
- Deutliche Perspektiven für Bucher Reisen & Öger Tours GmbH -
- Konkrete Fortführungschancen für Sentido und smartline, Reisebürokette und Franchise-Reisebüro-System sowie eCommerce-Plattform „Golden Gate“ -
- Finale Verhandlungen im Investorenprozess für GfR -

Oberursel / Frankfurt a. M., 04.11.2019. Im laufenden Investorenprozess für die deutsche Thomas Cook-Gruppe liegt bislang kein belastbares Angebot für die Fortführung von Thomas Cook als Ganzes oder für das Veranstaltergeschäft der Thomas Cook Touristik GmbH vor. In Folge dessen muss die Thomas Cook Touristik GmbH nun aus rechtlichen Gründen die Einstellung des operativen Geschäftsbetriebs zum 1. Dezember 2019 vorbereiten. „Wir bedauern dies sehr“, sagt Rechtsanwalt Ottmar Hermann, vorläufiger Insolvenzverwalter der Thomas Cook Touristik GmbH, „Ich habe, so wie hier am Standort Oberursel, selten eine Belegschaft und eine Geschäftsführung kennen gelernt, die mit so viel Engagement und Herzblut für den Erhalt ihres Unternehmens kämpfen.“

Rechtsanwalt Fabio Algari, vorläufiger Insolvenzverwalter der Thomas Cook GmbH, ergänzt: „Wir haben vor knapp sechs Wochen einen sehr ambitionierten Prozess gestartet mit dem Vorhaben, einen Investor für die gesamte deutsche Thomas Cook-Gruppe zu finden. Trotz unermüdlicher Verhandlungen spielt nun aber die Zeit gegen uns, so dass zum jetzigen Zeitpunkt kein konkretes Angebot für den Veranstalterbereich der Thomas Cook Touristik GmbH vorliegt.“

„Wir haben noch bis gestern in einem Verhandlungs marathon alle Möglichkeiten ausgelotet und unzählige Gespräche geführt, die uns immer wieder die Attraktivität unseres Unternehmens bestätigt haben und wirklich Hoffnung auf eine Zukunft machen“, erklärt Stefanie Berk, Vorsitzende der Geschäftsführung der Thomas Cook GmbH. „Thomas Cook Deutschland ist ein profitabler Veranstalter und unverschuldet von der Insolvenz der britischen Konzernmutter mitgerissen worden. Ich danke unseren Mitarbeitern und Partnern sehr für ihre Treue und Loyalität. In den vergangenen schweren Wochen haben die meisten von ihnen fest zu uns gehalten und unterstützen uns ununterbrochen nach Kräften. Wir und die vorläufige Insolvenzverwaltung führen nach wie vor Gespräche und werden alle sich uns bietenden Chancen nutzen, um für die Mitarbeiter und die unterschiedlichen Bereiche unseres Unternehmens eine Zukunftslösung zu finden“, sagt Stefanie Berk weiter.

Deutliche Perpektive für Erhalt einzelner Unternehmensteile

Die intensiven Investorengespräche haben bereits positive Ergebnisse erbracht. So werden auf jeden Fall einzelne wertvolle Unternehmensteile veräußert werden können. „Eine hohe Nachfrage bei den Interessenten gibt es für die Bucher Reisen & Öger Tours GmbH. Die Verhandlungen über deren Fortführung sind sehr weit fortgeschritten. Täglich kommen weitere Interessenten dazu, so dass wir davon ausgehen, für die Standorte Hamburg und Meerbusch eine Lösung zu finden“, sagt Julia Kappel-Gnirs, vorläufige Insolvenzverwalterin der Bucher Reisen & Öger Tours GmbH.

„Noch ist nichts unterschrieben, aber wir sind sehr zuversichtlich, dass in Kürze die Hotel-Franchise-Systeme Sentido und smartline und die dazugehörigen Personaleinheiten einen neuen Besitzer erhalten. Und auch für die Thomas Cook-eigene Reisebürokette und das Franchise-Reisebüro-System stehen wir in finalen Verhandlungen. Wir gehen davon aus, dass es für den überwiegenden Teil der Büros Fortführungslösungen geben wird“, ergänzt Kappel-Gnirs. Für die innovative eigene eCommerce-Plattform „Golden Gate“ sowie die starken deutschen Markennamen Neckermann und Air Marin bestehen ebenfalls gute Chancen, einen Käufer zu finden.

Für die nicht insolvente Gesellschaft für Reisevertriebssysteme mbH (GfR) in Bochum läuft ein separater Investorenprozess, in dem mehrere konkrete Angebote von Finanzinvestoren und strategischen Investoren wie anderen Call Center-Betreibern vorliegen. „Auch hier sind wir zuversichtlich, dass wir in Kürze zu einer Einigung kommen“, bekräftigt Julia Kappel-Gnirs.

Durch die angestrebten Verkäufe der Unternehmensteile der Thomas Cook-Gesellschaften wären in jedem Fall gut die Hälfte der aktuell rund 2.100 Thomas Cook-Arbeitsplätze in Deutschland gesichert.

Über Thomas Cook

Die Thomas Cook GmbH deckt in Deutschland den gesamten Bereich touristischer Leistungen für verschiedene Zielgruppen ab. Zum Unternehmen gehören mit Neckermann Reisen, Thomas Cook Signature, Öger Tours, Bucher Reisen und Air Marin führende und renommierte Veranstaltermarken. Die Thomas Cook GmbH und ihre beiden Tochtergesellschaften Thomas Cook Touristik GmbH und Bucher & Öger Tours GmbH hatten am 25.09.2019 in Folge der Insolvenz des britischen Mutterkonzerns Thomas Cook plc Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens stellen müssen. In der Zwischenzeit hat das Amtsgericht Bad Homburg weitere vorläufige Insolvenzverfahren über das Vermögen der Thomas Cook Vertriebs GmbH, der Sentido Hotels & Resorts GmbH, der Thomas Cook Airport Service GmbH, der Thomas Cook Destinations GmbH, der Thomas Cook Eurocenter Beteiligungs- und Reisevermittlungs GmbH und der NeckermannUrlaubswelt GmbH angeordnet. Alle 79 Thomas Cook-Reisebüros und 48 Neckermann Urlaubswelt-Reisebüros sind weiterhin geöffnet und verkaufen touristische Leistungen von Drittanbietern.

www.thomascook.de | Aktuelle Informationen für Kunden unter: <https://thomascook.insolvenz-solution.de>

Über Kanzlei hww hermann wienberg wilhelm

hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. hww ist in mehr als 20 Städten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. hww hermann wienberg wilhelm ist in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenzverfahren von zahlreichen Insolvenzgerichten bestellt worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z.B. die Insolvenzen von Germania Fluggesellschaft, Holzmann, Karmann, Q-Cells SE, topbonus und SOLON SE.
www.hww.eu

Ansprechpartner für die Medien

Für die Insolvenzverwalter:

dictum media gmbh
Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln
Telefon: +49 (0) 221 – 39 760 670
thomas.cook@dictum-media.de
www.dictum-media.de

Für Thomas Cook:

Thomas Cook GmbH - Unternehmenskommunikation
Thomas Cook Platz 1 | 61440 Oberursel
Telefon: +49 (0) 61 71 65-1700
unternehmenskommunikation@thomascook.de
www.thomascook.de